



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Institut für Kommunikations-
und Medienwissenschaft

NR26

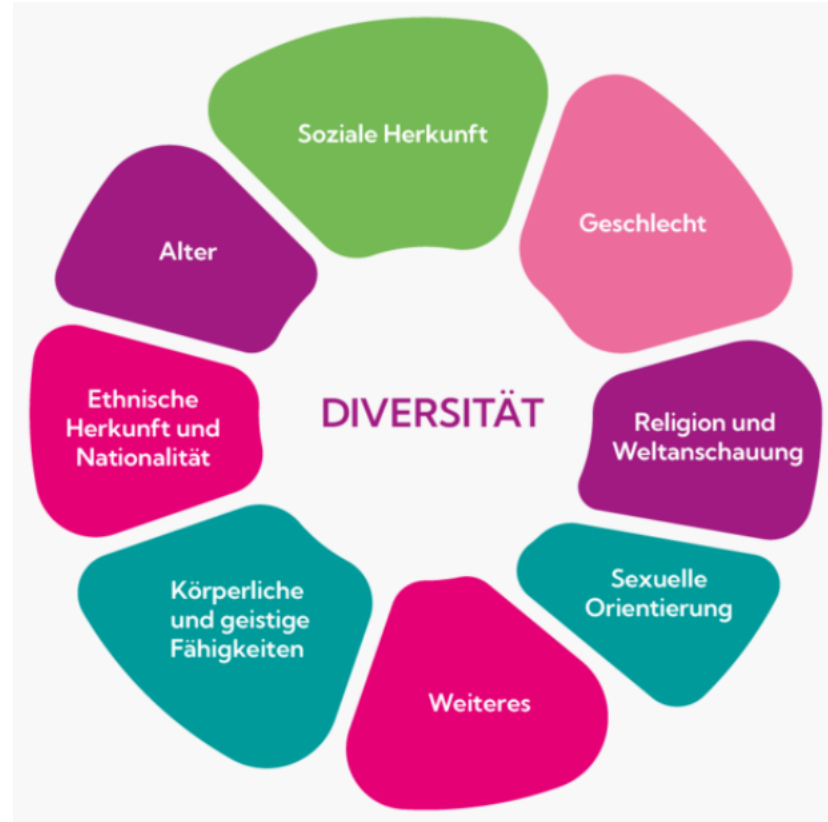
NETZWERK
RECHERCHE



Warum so wenige Ostdeutsche in überregionalen Medien arbeiten – und was zu tun ist

Jahreskonferenz Netzwerk Recherche
Hamburg, 12.-13. Juni 2026

Dimensionen der Vielfalt



<https://www.freiwilligendienste-fuer-alle.de/arbeitshilfen-und-ressourcen/diversitaetsdimensionen-und-diskriminierung>

Herkunft von Positionseliten in Deutschland (2018/19)

Tab. 1: Regionale Herkunft/Hintergrund der Positionseliten (Personen; in Prozent)¹

	N	Geburtsregion berichtet	Davon:		Geburtsland (eigenes/ der Eltern) / Staatsbürgerschaft oder Migrationshintergrund anderweitig berichtet	Davon:	
			Ostdeutschland ²	Westdeutschland / außerhalb Deutschlands		Menschen mit Migrationshintergrund ³	Menschen ohne Migrationshintergrund
Politik	584	98,1	19,0	81,0	98,1	7,7	92,3
Wirtschaft/ AG-Verbände/ Berufsverbände	422	65,9	4,7	95,3	66,8	13,8	86,2
Verwaltung	561	61,3	9,6	90,4	62,0	4,6	95,4
Wissenschaft	163	80,4	1,5	98,5	81,0	9,1	90,9
Medien	300	67,7	6,9	93,1	69,0	16,4	83,6

Lars Vogel & Sabrina Zajak (2020): Teilhabe ohne Teilnahme? Wie Ostdeutsche und Menschen mit Migrationshintergrund in der bundesdeutschen Elite vertreten sind. DeZIM Research Notes.

Anteil Ostdeutscher an der Gesamtbevölkerung: 19,4 %

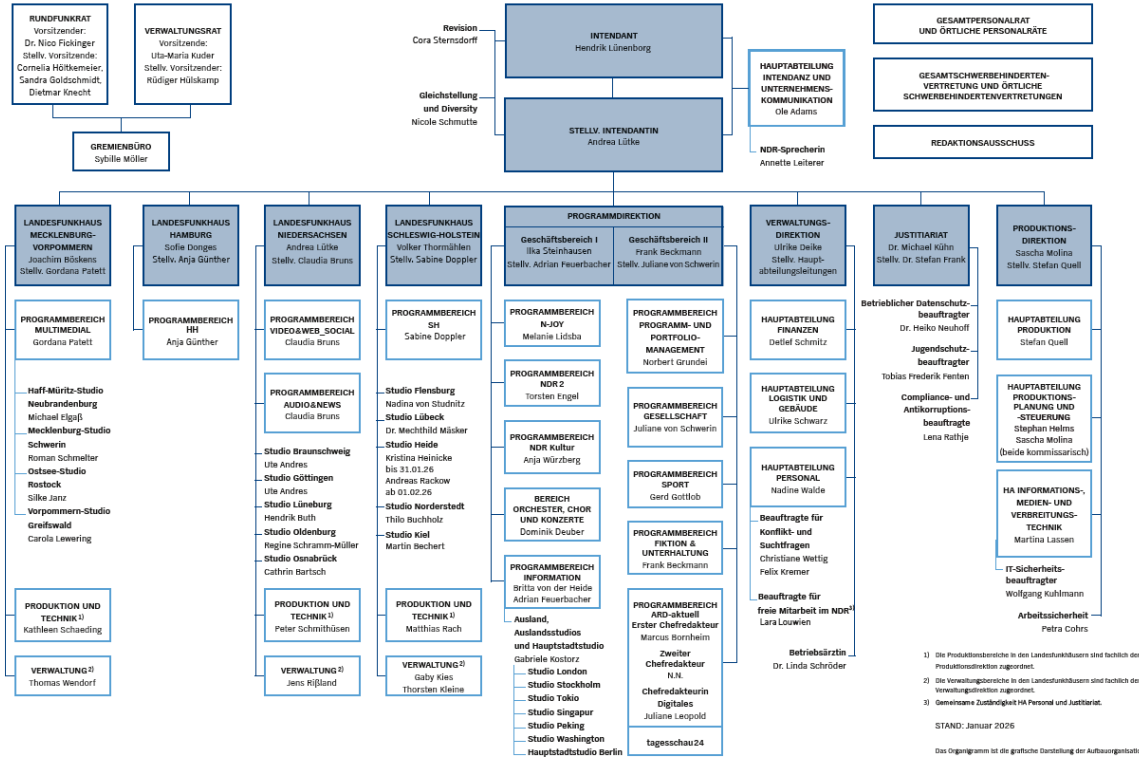
Interviewstudie Uni Leipzig

Tabelle 1: Befragte nach Geburtsjahr und mit institutioneller Zugehörigkeit zum Interviewzeitpunkt

Name	Jahrgang	Medium	Position
Sylvia Bleßmann	1962	ZDF	Stellv. Redaktionsleiterin Landesstudio Berlin
Michael Pilz	1965	Welt	Kulturredakteur
Claus Stäcker	1968	Deutsche Welle	Direktor Programme für Afrika
Stefan Locke	1974	FAZ	Warschau-Korrespondent
Robert Schneider	1976	Bild	Mitglied der Chefredaktion
Gabor Halasz	1977	NDR	Redakteur Investigation/Information
Susanne Schwarzbach	1979	WDR	Stellv. Chefredakteurin Aktuelles und stellv. Leiterin des Programmbereichs
Christian Tretbar	1979	Tagesspiegel	Stellv. Chefredakteur
Ulrike Nimz	1983	Süddeutsche Zeitung	Norddeutschland-Korrespondentin
Katrin Gottschalk	1985	taz	Stellv. Chefredakteurin
Marieke Reimann	1987	SWR	Stellv. Chefredakteurin
Anna-Sophie Schneider	1987	Spiegel	Redakteurin im Auslandsressort
Martin Machowecz	1988	Zeit	Stellv. Chefredakteur

Svenja Jäger et al. (im Review):
Strukturelle Barrieren und Türöffner
im journalistischen Feld: Der Weg
von Journalist:innen ostdeutscher
Herkunft in überregionale Medien

ORGANIGRAMM



1) Die Produktionsbereiche in den Landesfunkhäusern sind technisch der Produktionsdirektion zugeordnet.
 2) Die Verwaltungsbereiche in den Landesfunkhäusern sind technisch der Verwaltungsdirektion zugeordnet.
 3) Gemeinsame Zuständigkeit HA Personal und Justitiariat.

STAND: Januar 2026

Das Organigramm ist die grafische Darstellung der Aufbauorganisation des NDR und bildet die organisatorischen Einheiten, Hierarchieebenen und Zuständigkeiten des zur Hauptabteilungsgliederung als Arbeitseinheiten Anspruchs sind daraus nicht ableitbar.

Bearbeitet vom Personalcontrolling des NDR

<https://www.ndr.de/organigramm-100.pdf>

Herkunft von Positionseliten im NDR

